

Herren 40 gelingt der erste Erfolg

Tennis: TeG Neuburg zeigt tolle Leistung gegen München

VON CHRISTINA GRAMLICH

Neuburg Den ersten Sieg in der laufenden Spielzeit konnten die Herren 40 der TeG Neuburg im bisherigen Saisonverlauf einfahren. Die Juniorinnen 18 holten in Wemding ein Unentschieden.

● **Herren 40, Landesliga: TeG Neuburg – TC Blütenburg München 6:3:** In den Einzeln gewannen Kopecny (6:2, 6:0) und Firl (6:4, 6:2) in zwei Sätzen. Waltinger entschied die Partie nach einer starken kämpferischen Leistung im Match-Tiebreak (6:3, 2:6, 10:7) für sich. Geschlagen geben mussten sich Gräbner (1:6, 1:6), Kutschera (3:6, 2:6) und Goga (3:6, 0:6). Somit stand es nach den Einzeln 3:3-Unentschieden 3:3. In den Doppeln zeigten die Neuburger dann ihre starke Mentalität. Mit der Unterstützung der drei Doppelspezialisten Berneisch, Georgiev und Kinskofer blieben alle drei Zähler in Neuburg. Kopecny/Georgiev (6:1 6:3), Berneisch/Gräbner (6:4 6:3) und Firl/Kinskofer (6:2 6:0) gewannen jeweils glatt in zwei Sätzen.

● **Herren I, Kreisklasse 1:** Die erste Herrenmannschaft war zuletzt spielfrei. Am Sonntag steigt das erste Lokalderby der Saison. Auf heimischer Anlage im Englischen Garten gastiert der TC Rennertshofen.

● **Juniorinnen 18, Kreisklasse 1: TC Wemding – TeG Neuburg 3:3:** Über einen weiteren, hart umkämpften Punkt konnten sich die Juniorinnen um die Mannschaftsführerin Katharina Firl freuen. Laura Haidl an Position eins behielt in einer spannenden Partie die Oberhand und konnte ihr Spiel im Match-Tiebreak mit 13:11 für sich entscheiden. Weniger Glück in der Verlängerung hatte Isabel Jande. Sie verlor ebenfalls im entscheidenden Match-Tiebreak knapp. Dem gegenüber stand der deutliche Zwei-Satz-Sieg von Katharina Firl (6:2, 6:0) sowie die Niederlage von Jessica Eckert (4:6, 4:6). In den anschließenden Doppeln musste Haidl wiederum in die Verlängerung, konnte dabei aber mit Firl nicht punkten. Das Zweierdoppel Jande/Eckert hingegen ging in zwei Sätzen an die Neuburger.

● **Mädchen 15, Bezirksklasse 1: TeG Neuburg – TC Marxheim 0:6:** Zum Auftakt erhielten die Mädchen 15 eine Lehrstunde. Marlene Firl, Lotta Pilgenröther und Adelica Tursunovic hatten jeweils deutlich in zwei Sätzen nach Nachsehen. Lediglich Dilyana Vicheva an „Eins“ bot ihrer vier Jahre älteren Gegnerinnen Paroli. Ihr fehlte allerdings im entscheidenden Match-Tiebreak das nötige Quäntchen Glück. Sie musste sich mit 12:14 geschlagen geben. Auch in den Doppeln konnten die Neuburger nicht mehr punkten (Burla/Pilgenröther 1:6, 4:6 und Ankner/Tursunovic 0:6, 1:6).